

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.06.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 6

Seite 1/16

**BRANDNER  
HYGIENE**

### BMB 1

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

**BMB 1**

**Artikel-Nr.:**

4162

**UFI:**

Q8N6-012J-27PP-1MNV

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Reinigungsmittel

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Lebenszyklusstadium [LCS]**

**IS:** Verwendung an Industriestandorten

**PW:** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

**SL:** Nutzungsphase

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 4:** Herstellung von Lebens- und Futtermitteln

**Produktkategorien [PC]**

**PC 35:** Wasch- und Reinigungsmittel

**Prozesskategorien [PROC]**

**PROC 5:** Mischen in Chargenverfahren

**PROC 7:** Industrielles Sprühen

**PROC 8a:** Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

**PROC 8b:** Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

**PROC 9:** Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

**PROC 11:** Nicht-industrielles Sprühen

**PROC 19:** Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

**PROC 28:** Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen

**Umweltfreisetzungskategorien [ERC]**

**ERC 2:** Formulierung zu einem Gemisch (Gemischen)

**ERC 4:** Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

**ERC 8a:** Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

**ERC 8d:** Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Brandner Hygiene GmbH**

Im Geißbeck 20

3552 Dross

Austria

**Telefon:** +43 660 211 8927

**E-Mail:** support@brandner-hygiene.at

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.06.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 6

Seite 2/16

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 1

**Webseite:** www.brandner-hygiene.at

**E-Mail (fachkundige Person):** brandner@brandner-hygiene.at

### 1.4. Notrufnummer

Gerhard Brandner, 24h: +43 660 608 1888, +43 1 406 43 43, +43 660 211 8927 (8:00 - 16:00) (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### \* 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Korrosiv gegenüber Metallen (Met. Corr. 1)	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

### \* 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS05**  
Ätzwirkung

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Natriumhydroxid; Natriumlaurylethersulfat; Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide; N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Ergänzende Gefahrenmerkmale:** -

Sicherheitshinweise Prävention	
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion	
P301 + P330 + P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.06.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 6

Seite 3/16

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 1

### Sicherheitshinweise Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.











### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 1310-73-2 <b>EG-Nr.:</b> 215-185-5 <b>INDEX-Nr.:</b> 011-002-00-6 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119457892-27-XXXX	<b>Natriumhydroxid</b> Skin Corr. 1A  <b>Gefahr</b> H314	5 - ≤ 15 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 112-34-5 <b>EG-Nr.:</b> 203-961-6 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119475104-44-XXXX	<b>Butyldiglykol</b> Eye Irrit. 2  <b>Achtung</b> H319	1 - ≤ 5 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 68891-38-3 <b>EG-Nr.:</b> 500-234-8 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119488639-16-XXXX	<b>Natriumlaurylethersulfat</b> Aquatic Chronic 3, Eye Dam. 1, Skin Irrit. 2  <b>Gefahr</b> H315-H318	1 - ≤ 5 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 68955-55-5 <b>EG-Nr.:</b> 931-341-1 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119489396-21-XXXX	<b>Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide</b> Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2, Eye Dam. 1, Skin Irrit. 2    <b>Gefahr</b> H302-H315-H318-H400-H411 M-Faktor (akut): 1 M-Faktor (chronisch): 1	1 - ≤ 5 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 2372-82-9 <b>EG-Nr.:</b> 219-145-8 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119980592-29-XXXX	<b>N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin</b> Acute Tox. 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Eye Dam. 1, STOT RE 2, Skin Corr. 1B     <b>Gefahr</b> H301-H314-H318-H373-H400-H410 M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 1	0 - ≤ 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.06.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 6

Seite 4/16

**BRANDNER**  
**HYGIENE**

## BMB 1

### Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen (Gefahr erneuter Verätzung der Speiseröhre sowie Erstickengefahr durch Schaumbildung). Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Schwere Augenschädigung/-reizung

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### Notfallpläne:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Aufgenommenes Material gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Bei nicht eindämmbaren größeren Mengen örtliche Behörden verständigen.

#### Für Reinigung:

Wasser

#### Sonstige Angaben:

Sehr kleine Mengen können mit viel Wasser (Verdünnung auf unter 0,1%) weggespült werden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.06.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 6

Seite 5/16

**BRANDNER**  
**HYGIENE**

## BMB 1

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

##### Brandschutzmaßnahmen:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

##### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Produkt zum Versprühen geeignet. Aerosolbildung wird durch starkes Schäumen verhindert.

##### Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter vor Verschmutzung schützen (Originaldeckel verwenden!). Von Wärmequellen fernhalten, kühl und lichtgeschützt lagern. Niemals Produktreste in den Behälter zurückschütten. Nicht unter dem Schmelzpunkt lagern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Verpackungsmaterialien:

Geeignet sind: Behälter aus Polyethylen (HDPE, LDPE), Polypropylen, PVC, Glas, Edelstahl.

Ungeeignet sind: Behälter aus Metallen aller Art außer Edelstahl.

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Ausschließlich im Originalbehälter und mit Originalverschluss aufbewahren. In einem für die Lagerung von Chemikalien geeigneten, gut belüfteten Raum lagern.

#### Zusammenlagerungshinweise:

An einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Säuren aufbewahren.

#### Lagerklasse: 8B – Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung:

Reinigungsmittel für gewerbliche / industrielle Anwendung.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.06.2022

Druckdatum: 30.01.2023

Version: 6

Seite 6/16

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 1

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### \* 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT)	Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2	② 4 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert)
MAK (AT)	Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2	① 2 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion)
CH	Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2	① 2 mg/m <sup>3</sup> ② 2 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion)
MAK (AT)	Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	② 15 ppm (101,2 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht)
TRGS 900 (DE)	Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	① 10 ppm (67 mg/m <sup>3</sup> ) ② 15 ppm (100,5 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Aerosol und Dampf)
IOELV (EU)	Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	① 10 ppm (67,5 mg/m <sup>3</sup> ) ② 15 ppm (101,2 mg/m <sup>3</sup> )
CH	Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	① 10 ppm (67 mg/m <sup>3</sup> ) ② 15 ppm (101 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	① 10 ppm (67,5 mg/m <sup>3</sup> )
CH	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	① 0,05 mg/m <sup>3</sup> ② 0,4 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion)
TRGS 900 (DE)	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	① 0,05 mg/m <sup>3</sup> ② 0,4 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion)

##### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

##### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2	1 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, lokal
Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2	1 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, lokal
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	67,5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, lokal
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	101,2 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.06.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 6

Seite 7/16

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 1

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	40,5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch
Natriumlaurylethersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	175 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Natriumlaurylethersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	52 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Natriumlaurylethersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	2.750 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Natriumlaurylethersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	1.650 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Natriumlaurylethersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	0,132 mg/ cm <sup>2</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, lokal
Natriumlaurylethersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	0,079 mg/ cm <sup>2</sup>	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, lokal
Natriumlaurylethersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	15 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	6,2 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	1,53 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	11 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	5,5 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	0,44 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	0,789 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	0,118 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	8,96 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	3,2 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	0,04 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	1,1 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	0,11 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	200 mg/l	① PNEC Kläranlage
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	4,4 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	0,44 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.06.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 6

Seite 8/16

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 1

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	56 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	11 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	0,32 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Natriumlaurylathersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	0,24 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Natriumlaurylathersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	0,024 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Natriumlaurylathersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	10.000 mg/l	① PNEC Kläranlage
Natriumlaurylathersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	0,917 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Natriumlaurylathersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	0,092 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Natriumlaurylathersulfat CAS-Nr.: 68891-38-3	7,5 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	0,034 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	0,003 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	24 mg/l	① PNEC Kläranlage
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	5,24 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	0,524 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	11,1 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	0,034 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 68955-55-5	1,02 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	0,001 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	0 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	0,18 mg/l	① PNEC Kläranlage
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	3,2 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	0,13 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	0 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin CAS-Nr.: 2372-82-9	45,34 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung





# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.06.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 6

Seite 9/16

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 1

### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374

Geeignetes Material:

Butylkautschuk Durchdringungszeit (maximale Tragezeit) 480 min

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) Durchdringungszeit (maximale Tragezeit) 480 min

FKM (Fluorkautschuk) Durchdringungszeit (maximale Tragezeit) 480 min

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Hautschutzplan beachten.

### Atemschutz:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist kein Atemschutz erforderlich. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Der geeignete Filter ist NO-P3.

### Thermische Gefahren:

keine bekannt

### Sonstige Schutzmaßnahmen:

keine

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Siehe auch Abschnitt 13.

### 8.3. Zusätzliche Hinweise

entfällt

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### \* 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** farblos

**Geruch:** charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	13,4	20 °C		
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	> 100 °C			
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	<i>nicht anwendbar</i>			
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Selbstentzündungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Dichte	≈ 1,09 g/cm <sup>3</sup>	20 °C		
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit	0 - 100 %	20 °C		unbegrenzt wasserlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>			

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.06.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 6

Seite 10/16

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 1

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt			

### 9.2. Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Das Produkt selbst brennt nicht.

### 10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Säuren aufbewahren. Gefahr starker Erhitzung bei Kontakt mit Säure.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Lagerung unter Schmelzpunkt.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Gefahr starker Erhitzung bei Kontakt mit Säure.

Im Konzentrat unverträglich gegenüber Metallen außer Edelstahl. Starke Korrosionsgefahr.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

### Weitere Angaben

keine

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### \* 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
1310-73-2	Natriumhydroxid	<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
112-34-5	Butyldiglykol	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> =3.384 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> =2.700 mg/kg (Kaninchen)
68891-38-3	Natriumlaurylethersulfat	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 2.870 mg/kg (Ratte) OECD 401 <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402
68955-55-5	Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 846 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
2372-82-9	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 261 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 600 mg/kg (Ratte)

### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.06.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 6

Seite 11/16

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 1

### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
1310-73-2	Natriumhydroxid	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 189 mg/l 4 d (Fisch)
112-34-5	Butylidiglykol	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 1.300 mg/l 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 1.101 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 1.101 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) <b>NOEC:</b> 369 mg/l (Fisch) Daten erhalten durch Analogieschluss, z.B. QSAR.; 30 d <b>NOEC:</b> 112 mg/l (Krebstiere) Daten erhalten durch Analogieschluss, z.B. QSAR.; 14 d
68891-38-3	Natriumlaurylethersulfat	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 7,1 mg/l 4 d (Fisch, Brachydanio rerio (Zebrafisch)) OECD 203 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 7,4 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 27,7 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus) OECD 201 Hemmung der Wachstumsrate. <b>NOEC:</b> 0,95 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.06.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 6

Seite 12/16

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 1

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
68955-55-5	Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide	<b>EC<sub>50</sub>:</b> 2,4 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 0,143 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 <b>LC<sub>50</sub>:</b> 1,26 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203 <b>NOEC:</b> 0,7 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 211 <b>NOEC:</b> 0,42 mg/l (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) ähnlich wie EPA OPPTS 850.1500, 302 d <b>NOEC:</b> 0,067 mg/l 28 d (Alge/Wasserpflanze, Periphytongemeinschaften) <b>NOEC:</b> 24 mg/l (Pseudomonas putida) Toxizität für Mikroorganismen, 18 h
2372-82-9	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 0,43 mg/l 4 d (Fisch, Brachydanio rerio (Zebrafisch)) OECD 203 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 0,078 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 <b>IC<sub>50</sub>:</b> 0,015 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 <b>NOEC:</b> 0,024 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 211

### Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
1310-73-2	Natriumhydroxid	nicht anwendbar	
112-34-5	Butyldiglykol	Ja, schnell	
68891-38-3	Natriumlaurylethersulfat	Ja, schnell	Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.
68955-55-5	Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide	Ja, schnell	90 % (OECD 301B, 28 d)
2372-82-9	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	Ja, schnell	Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### Biologischer Abbau:

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K <sub>OW</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
68955-55-5	Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide	3	
2372-82-9	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	0,34	

### Akkumulation / Bewertung:

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.06.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 6

Seite 13/16

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 1

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
1310-73-2	Natriumhydroxid	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
112-34-5	Butyldiglykol	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
68891-38-3	Natriumlaurylethersulfat	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
68955-55-5	Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
2372-82-9	N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

keine bekannt

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Abfallbehandlung muss in Übereinstimmung mit den lokalen behördlichen Vorschriften erfolgen.

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt:

20 01 29 *	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
------------	--

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Bemerkung:

keine

##### Abfallschlüssel Verpackung:

15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
------------	--

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Bemerkung:

Gespülte Verpackungen können der Wertstoffsammlung zugeführt werden, sofern die Gefahrstoffkennzeichnung (das Etikett) entfernt wurde.

### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

#### Andere Entsorgungsempfehlungen:

keine

### 13.2. Zusätzliche Angaben

keine weiteren Vorgaben zur Entsorgung .

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/ RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	
<b>14.1. UN-Nr.</b>		
UN 3266	UN 3266	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.06.2022



**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 6

Seite 14/16

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 1

Landtransport (ADR/ RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>		
ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜS- SIGER STOFF, N.A.G. (Natriumhydroxid)	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (sodium hydroxide)	
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>		
 8	 8	
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>		
II	II	
<b>14.5. Umweltgefahren</b>		
Nein	Nein	
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>		
<b>Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): Gefahr-Nr. (Kemler- zahl): 80 Klassifizierungscode: C5 Tunnelbeschrän- kungscode: (E) Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): EmS-Nr.: F-A; S-B Bemerkung:</b>	

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

entfällt

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

**Zulassungen:**

Zur Zeit keine Zulassungen erforderlich.

**Verwendungsbeschränkungen:**

Nur für den gewerblichen/industriellen Anwender geeignet.

**Sonstige EU-Vorschriften:**

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Die Einstufung und Kennzeichnung des Produkts erfolgte gemäß der CLP-VO (VO (EG) 1272/2008). Die Inhaltsstoffe sind, falls erforderlich, gemäß der REACH-Verordnung (VO (EG) 1907/2008) (vor)registriert.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.06.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 6

Seite 15/16

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 1

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### [DE] Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

##### Anhang Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Das Produkt ist ausschließlich für die Verwendung durch gewerbliche/industrielle Anwender geeignet.

##### Störfallverordnung

##### für im Produkt enthaltene Stoffe:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

##### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

##### Bemerkung:

Unterliegt nicht der TA-Luft.

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

##### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

##### Quelle:

WGK der Inhaltsstoffe wurden den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern entnommen.

##### Bemerkung:

Berechnet aus den WGK der einzelnen Inhaltsstoffe

##### Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 510

#### [AT] Nationale Vorschriften

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

keine

#### [CH] Nationale Vorschriften

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Das Produkt enthält <3% VOC (volatile organic compounds).

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt: Natriumhydroxid, Butyldiglykol, Natriumlaurylethersulfat, N,N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin, Amine, C12-18-Alkyldimethyl-, N-Oxide

### 15.3. Zusätzliche Angaben

keine

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

2.1.	Einstufung des Stoffs oder Gemischs
2.2.	Kennzeichnungselemente
3.2.	Gemische
8.1.	Zu überwachende Parameter
9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
11.1.	Angaben zu toxikologischen Wirkungen
12.1.	Toxizität

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.06.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 6

Seite 16/16

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 1

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts wurden die von den jeweiligen Inhaltsstoff-Lieferanten zur Verfügung gestellten Sicherheitsdatenblätter sowie Informationen der Gestis-Stoffdatenbank (<http://gestis.itrust.de>) der DGUV verwendet.

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Korrosiv gegenüber Metallen ( <i>Met. Corr. 1</i> )	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Corr. 1</i> )	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Dam. 1</i> )	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6. Schulungshinweise

Eine Schulung vor Arbeitsaufnahme mit diesem Produkt ist erforderlich, ebenso eine jährliche arbeitsplatzspezifische Unterweisung über den Umgang mit Gefahrstoffen.

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 01.03.2021

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 7

Seite 1/13

**BRANDNER**  
**HYGIENE**

## BMB 2

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

BMB 2

**Artikel-Nr.:**

4163

**UFI:**

XH28-32AY-KX6C-4NK3

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Reinigungs- und Desinfektionsmittel

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Lebenszyklusstadium [LCS]**

**IS:** Verwendung an Industriestandorten

**PW:** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

**SL:** Nutzungsphase

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 0:** Sonstiges

**SU 4:** Herstellung von Lebens- und Futtermitteln

**Produktkategorien [PC]**

**PC 8:** Biozidprodukte

**PC 35:** Wasch- und Reinigungsmittel

**Prozesskategorien [PROC]**

**PROC 5:** Mischen in Chargenverfahren

**PROC 7:** Industrielles Sprühen

**PROC 8a:** Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

**PROC 8b:** Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

**PROC 9:** Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

**PROC 11:** Nicht-industrielles Sprühen

**PROC 19:** Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

**PROC 28:** Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen

**Umweltfreisetzungskategorien [ERC]**

**ERC 2:** Formulierung zu einem Gemisch (Gemischen)

**ERC 6b:** Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

**ERC 8b:** Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

**ERC 8e:** Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Brandner Hygiene GmbH**

Im Geißbeck 20

3552 Dross

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 01.03.2021

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 7

Seite 2/13

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 2

Austria

**Telefon:** +43 660 211 8927

**E-Mail:** support@brandner-hygiene.at

**Webseite:** www.brandner-hygiene.at

**E-Mail (fachkundige Person):** brandner@brandner-hygiene.at

### 1.4. Notrufnummer

Gerhard Brandner, 24h: +43 660 608 1888, +43 1 406 43 43, +43 660 211 8927 (8:00 - 16:00) (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Korrosiv gegenüber Metallen (Met. Corr. 1)	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1A)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Gewässergefährdend (Aquatic Acute 1)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



**GHS05**  
Ätzwirkung



**GHS09**  
Umwelt

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Natriumhypochlorit (Aktivchlor)

#### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

#### Sicherheitshinweise Prävention

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 01.03.2021

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 7

Seite 3/13

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 2

### Sicherheitshinweise Reaktion

P301 + P330 + P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

### Sicherheitshinweise Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.
------	---

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 7681-52-9 <b>EG-Nr.:</b> 231-668-3 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119488154-34-XXXX	<b>Natriumhypochlorit (Aktivchlor)</b> Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Skin Corr. 1B   <b>Gefahr</b> H314-H400-H410-EUH031 M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 1	≤ 14 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  
Schwere Augenschädigung/-reizung

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 01.03.2021

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 7

Seite 4/13

**BRANDNER  
HYGIENE**

## BMB 2

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

##### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand können giftige Gase und Dämpfe (Chlor und chlorhaltige Verbindungen) entstehen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

##### Notfallpläne:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Aufgenommenes Material gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Bei nicht eindämmbaren größeren Mengen örtliche Behörden verständigen.

##### Für Reinigung:

Wasser

##### Sonstige Angaben:

Sehr kleine Mengen können mit viel Wasser (Verdünnung auf unter 0,1%) weggespült werden.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

#### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 01.03.2021

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 7

Seite 5/13

**BRANDNER**  
**HYGIENE**

## BMB 2

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

###### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

###### Brandschutzmaßnahmen:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

###### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Produkt nicht versprühen.

###### Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

###### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter vor Verschmutzung schützen (Originaldeckel verwenden!). Von Wärmequellen fernhalten, kühl und lichtgeschützt lagern. Niemals Produktreste in den Behälter zurückschütten. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

##### Verpackungsmaterialien:

Geeignet sind: Behälter aus Polyethylen (HDPE, LDPE), Polypropylen, PVC, Glas.

Ungeeignet sind: Behälter aus Metallen aller Art.

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Ausschließlich im Originalbehälter und mit Originalverschluss aufbewahren. In einem für die Lagerung von Chemikalien geeigneten, gut belüfteten Raum lagern.

##### Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit Säuren zusammenlagern - bei Kontakt spontane Erhitzung und Freisetzung von giftigem Chlorgas möglich.

##### Lagerklasse: 8B - Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

##### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

##### Empfehlung:

Reinigungs- und Desinfektionsmittel für gewerbliche/industrielle Anwendung.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 01.03.2021

Druckdatum: 30.01.2023

Version: 7

Seite 6/13

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 2

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
CH	Natriumhypochlorit (Aktivchlor) CAS-Nr.: 7681-52-9	① 0,5 ppm (1,5 mg/m <sup>3</sup> ) ② 0,5 ppm (1,5 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	Natriumhypochlorit (Aktivchlor) CAS-Nr.: 7681-52-9	① 0,5 ppm (1,5 mg/m <sup>3</sup> ) ② 0,5 ppm (1,5 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Momentanwert)
IOELV (EU)	Natriumhypochlorit (Aktivchlor) CAS-Nr.: 7681-52-9	② 0,5 ppm (1,5 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	Natriumhypochlorit (Aktivchlor) CAS-Nr.: 7681-52-9	① 0,5 ppm (1,5 mg/m <sup>3</sup> ) ② 0,5 ppm (1,5 mg/m <sup>3</sup> )

##### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

##### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Natriumhypochlorit (Aktivchlor) CAS-Nr.: 7681-52-9	1,55 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Natriumhypochlorit (Aktivchlor) CAS-Nr.: 7681-52-9	1,55 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Natriumhypochlorit (Aktivchlor) CAS-Nr.: 7681-52-9	3,1 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
Natriumhypochlorit (Aktivchlor) CAS-Nr.: 7681-52-9	3,1 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
Natriumhypochlorit (Aktivchlor) CAS-Nr.: 7681-52-9	1,55 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, lokal
Natriumhypochlorit (Aktivchlor) CAS-Nr.: 7681-52-9	1,55 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, lokal
Natriumhypochlorit (Aktivchlor) CAS-Nr.: 7681-52-9	3,1 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Natriumhypochlorit (Aktivchlor) CAS-Nr.: 7681-52-9	3,1 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Natriumhypochlorit (Aktivchlor) CAS-Nr.: 7681-52-9	5 g/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, lokal
Natriumhypochlorit (Aktivchlor) CAS-Nr.: 7681-52-9	5 g/kg	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, lokal
Natriumhypochlorit (Aktivchlor) CAS-Nr.: 7681-52-9	0,26 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 01.03.2021

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 7

Seite 7/13

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 2

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Natriumhypochlorit (Aktivchlor) CAS-Nr.: 7681-52-9	0,26 µg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Natriumhypochlorit (Aktivchlor) CAS-Nr.: 7681-52-9	0,042 µg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Natriumhypochlorit (Aktivchlor) CAS-Nr.: 7681-52-9	0,03 mg/l	① PNEC Kläranlage

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



#### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

#### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374

Geeignetes Material:

Butylkautschuk Durchdringungszeit (maximale Tragezeit) 480 min

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) Durchdringungszeit (maximale Tragezeit) 480 min

FKM (Fluorkautschuk) Durchdringungszeit (maximale Tragezeit) 480 min

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Hautschutzplan beachten.

#### Atemschutz:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist kein Atemschutz erforderlich. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: Der geeignete Filter ist mindestens A2B2E2K1.

#### Thermische Gefahren:

Lagerung bei Temperaturen über + 40°C führt zum beschleunigten Abbau von Aktivchlor.

#### Sonstige Schutzmaßnahmen:

keine

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Siehe auch Abschnitt 13.

## 8.3. Zusätzliche Hinweise

entfällt

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** gelb

**Geruch:** Chlor

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	12,4	20 °C		
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 01.03.2021

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 7

Seite 8/13

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 2

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Siedebeginn und Siedebereich	> 100 °C			
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	<i>nicht anwendbar</i>			
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Selbstentzündungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Dichte	≈ 1,24 g/cm <sup>3</sup>	20 °C		
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit	0 - 100 %	20 °C		unbegrenzt wasserlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>			

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. Das Produkt selbst brennt nicht.

### 10.2. Chemische Stabilität

Langsamer Abbau von Aktivchlor ist produktinhärent.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Lagerung bei Temperaturen über + 40°C führt zum beschleunigten Abbau von Aktivchlor.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Bei Kontakt mit Säure wird giftiges Chlorgas freigesetzt.

Im Konzentrat unverträglich gegenüber Metallen und Metallionen. Deren Präsenz führt zu stark beschleunigtem Abbau von Aktivchlor.

In Anwendungskonzentration mit Edelstahl verträglich.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand oder bei Kontakt mit Säure ist die Bildung von giftigem Chlorgas und von Chloraten möglich.

### Weitere Angaben

keine

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
7681-52-9	Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >5.000 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >5.000 mg/kg



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 01.03.2021

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 7

Seite 9/13

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 2

### **Akute orale Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Akute dermale Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Akute inhalative Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

### **Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Verursacht schwere Augenschäden.

### **Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Keimzellmutagenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Karzinogenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Reproduktionstoxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Zusätzliche Angaben:**

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
7681-52-9	Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 0,032 – 0,1 mg/l 4 d (Fisch) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 0,035 – 0,1 mg/l 2 d (Krebstiere) <b>NOEC:</b> 0,04 mg/l 28 d (Fisch)

### **Aquatische Toxizität:**

Sehr giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
7681-52-9	Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	nicht anwendbar	Anorganisches Produkt, kann durch abiotische Prozesse abgebaut werden.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
7681-52-9	Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 01.03.2021

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 7

Seite 10/13

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 2

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Abfallbehandlung muss in Übereinstimmung mit den lokalen behördlichen Vorschriften erfolgen.

##### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt:

20 01 29 *	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
16 10 03 *	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Bemerkung:

keine

##### Abfallschlüssel Verpackung:

15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
------------	--

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Bemerkung:

Gespülte Verpackungen können der Wertstoffsammlung zugeführt werden, sofern die Gefahrstoffkennzeichnung (das Etikett) entfernt wurde.

#### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.



##### Andere Entsorgungsempfehlungen:

keine

#### 13.2. Zusätzliche Angaben

keine weiteren Vorgaben zur Entsorgung .

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/ RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	
<b>14.1. UN-Nr.</b>		
UN 1791	UN 1791	
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>		
HYPOCHLORITLÖSUNG	HYPOCHLORITE SOLUTION	
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>		
 8	 8	
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>		
II	II	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 01.03.2021

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 7

Seite 11/13

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 2

Landtransport (ADR/ RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	
<b>14.5. Umweltgefahren</b>		
	 MEERESSCHADSTOFF	
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>		
<b>Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): Gefahr-Nr. (Kemler- zahl): 80 Klassifizierungscode: C5 Tunnelbeschrän- kungscode: (E) Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): EmS-Nr.: F-A, S-B Bemerkung:</b>	

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

**Zulassungen:**

Zur Zeit keine Zulassungen erforderlich.

**Verwendungsbeschränkungen:**

Nur für den gewerblichen/industriellen Anwender geeignet.

**Sonstige EU-Vorschriften:**

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:

- E1 Gewässergefährdend, Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1

Das Produkt unterliegt der Biozidprodukteverordnung (VO (EG) 528/2012). Die Einstufung und Kennzeichnung des Produkts erfolgte gemäß der CLP-VO (VO (EG) 1272/2008). Die Inhaltsstoffe sind, falls erforderlich, gemäß der REACH-Verordnung (VO (EG) 1907/2008) (vor)registriert.

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

 **[DE] Nationale Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

**Anhang Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)**

Nur für den gewerblichen/industriellen Anwender geeignet.

**Störfallverordnung**

**für im Produkt enthaltene Stoffe:**

Gefahrenkategorien:

- E1 Gewässergefährdend, Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 01.03.2021

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 7

Seite 12/13

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 2

### für im Störfall möglicherweise entstehende Stoffe:

Chlorgas (12. BImSchV, Anhang I, Spalte 1, Eintrag 2.16)

### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

#### Bemerkung:

Unterliegt nicht der TA-Luft.

### Wassergefährdungsklasse (WGK)

#### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

#### Quelle:

WGK der Inhaltsstoffe wurden den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern entnommen.

#### Bemerkung:

Berechnet aus den WGK der einzelnen Inhaltsstoffe

### Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 510

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Biozid-Meldenummer Baua: N-16476



#### [AT] Nationale Vorschriften

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

keine



#### [CH] Nationale Vorschriften

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Das Produkt enthält <3% VOC (volatile organic compounds).

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

### 15.3. Zusätzliche Angaben

keine

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts wurden die von den jeweiligen Inhaltsstoff-Lieferanten zur Verfügung gestellten Sicherheitsdatenblätter sowie Informationen der Gestis-Stoffdatenbank (<http://gestis.itrust.de>) der DGUV verwendet.

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Korrosiv gegenüber Metallen (Met. Corr. 1)	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1A)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Gewässergefährdend (Aquatic Acute 1)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 01.03.2021

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 7

Seite 13/13

**BRANDNER**  
**HYGIENE**

## BMB 2

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH031	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

### 16.6. Schulungshinweise

Eine Schulung vor Arbeitsaufnahme mit diesem Produkt ist erforderlich, ebenso eine jährliche arbeitsplatzspezifische Unterweisung über den Umgang mit Gefahrstoffen.

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.01.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 10

Seite 1/14

**BRANDNER**  
**HYGIENE**

## BMB 3

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

**BMB 3**

**Artikel-Nr.:**

4164

**UFI:**

6WN0-W43R-951U-7UTG

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Reinigungsmittel

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Lebenszyklusstadium [LCS]**

**IS:** Verwendung an Industriestandorten

**PW:** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

**SL:** Nutzungsphase

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 0:** Sonstiges

**SU 4:** Herstellung von Lebens- und Futtermitteln

**Produktkategorien [PC]**

**PC 35:** Wasch- und Reinigungsmittel

**Prozesskategorien [PROC]**

**PROC 5:** Mischen in Chargenverfahren

**PROC 7:** Industrielles Sprühen

**PROC 8a:** Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

**PROC 8b:** Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

**PROC 9:** Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

**PROC 11:** Nicht-industrielles Sprühen

**PROC 19:** Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

**PROC 28:** Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen

**Umweltfreisetzungskategorien [ERC]**

**ERC 2:** Formulierung zu einem Gemisch (Gemischen)

**ERC 6b:** Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

**ERC 8b:** Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

**ERC 8d:** Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Brandner Hygiene GmbH**

Im Geißbeck 20

3552 Dross

Austria

**Telefon:** +43 660 211 8927

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.01.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 10

Seite 2/14

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 3

**E-Mail:** support@brandner-hygiene.at

**Webseite:** www.brandner-hygiene.at

**E-Mail (fachkundige Person):** brandner@brandner-hygiene.at

### 1.4. Notrufnummer

Gerhard Brandner, 24h: +43 660 608 1888, +43 1 406 43 43, +43 660 211 8927 (8:00 - 16:00) (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS07**

Ausrufezeichen

**Signalwort:** Achtung

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Wasserstoffperoxid; Ameisensäure; Zitronensäure

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

**Ergänzende Gefahrenmerkmale:** -

Sicherheitshinweise Prävention	
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion	
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

**Beschreibung:**

Gemisch aus nachfolgend genannten Stoffen und ungefährlichen Beimengungen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.01.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023








**Version:** 10

Seite 3/14

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 3

### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 77-92-9 <b>EG-Nr.:</b> 201-069-1 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119457026-42-XXXX	<b>Zitronensäure</b> Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2  <b>Achtung</b> H315-H319-H335	1 - ≤ 5 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 7722-84-1 <b>EG-Nr.:</b> 231-765-0 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119485845-22-XXXX	<b>Wasserstoffperoxid</b> Acute Tox. 4, Ox. Liq. 1, Skin Corr. 1A    <b>Gefahr</b> H271-H302-H314-H332	1 - ≤ 5 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 64-18-6 <b>EG-Nr.:</b> 200-579-1 <b>INDEX-Nr.:</b> 607-001-00-0 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119491174-37-XXXX	<b>Ameisensäure</b> Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Flam. Liq. 3, Skin Corr. 1A    <b>Gefahr</b> H226-H302-H314-H318-H331-EUH071	0 - < 0,1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen (Gefahr der erneuten Verätzung der Speiseröhre!). Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schwere Augenschädigung/-reizung

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### Ungeeignete Löschmittel:

keine bekannt



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.01.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 10

Seite 4/14

**BRANDNER  
HYGIENE**

## BMB 3

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht, ist jedoch leicht brandfördernd.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Im Brandfall können entstehen: Sauerstoff

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### Notfallpläne:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Aufgenommenes Material gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Bei nicht eindämmbaren größeren Mengen örtliche Behörden verständigen.

#### Für Reinigung:

Wasser verwenden.

#### Sonstige Angaben:

Sehr kleine Mengen können mit viel Wasser (Verdünnung auf unter 0,1%) weggespült werden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Belüftung durch Luftaustausch oder Absaugung sorgen.

##### Brandschutzmaßnahmen:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

##### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Produkt nur bei Verwendung in geschlossenen Systemen versprühen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.01.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 10

Seite 5/14

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 3

### Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter vor Verschmutzung schützen (Originaldeckel verwenden!). Von Wärmequellen fernhalten, kühl und lichtgeschützt lagern. Niemals Produktreste in den Behälter zurückschütten. Nicht unter dem Schmelzpunkt lagern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Verpackungsmaterialien:

Geeignet sind: Behälter aus Polyethylen (HDPE, LDPE), Polypropylen, PVC, Glas.

Ungeeignet sind: Behälter aus Metallen aller Art.

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Ausschließlich im Originalbehälter und mit Originalverschluss aufbewahren. In einem für die Lagerung von Chemikalien geeigneten, gut belüfteten Raum lagern.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Eisen, Wasser, Laugen aufbewahren.

**Lagerklasse:** 12 - nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung:

Reinigungsmittel

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Zitronensäure CAS-Nr.: 77-92-9	① 2 mg/m <sup>3</sup> ② 4 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion)
CH	Zitronensäure CAS-Nr.: 77-92-9	① 2 mg/m <sup>3</sup> ② 4 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion)
CH	Wasserstoffperoxid CAS-Nr.: 7722-84-1	① 1 ppm (1,4 mg/m <sup>3</sup> ) ② 2 ppm (2,8 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	Wasserstoffperoxid CAS-Nr.: 7722-84-1	① 1 ppm (1,4 mg/m <sup>3</sup> ) ② 2 ppm (2,8 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.01.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 10

Seite 6/14

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 3

Grenzwerttyp (Herkunfts- land)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
DFG (DE)	Wasserstoffperoxid CAS-Nr.: 7722-84-1	① 0,5 ppm (0,71 mg/m <sup>3</sup> ) ② 0,5 ppm (0,71 mg/m <sup>3</sup> )
CH	Ameisensäure CAS-Nr.: 64-18-6	① 5 ppm (9,5 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (19 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	Ameisensäure CAS-Nr.: 64-18-6	① 5 ppm (9 mg/m <sup>3</sup> ) ② 5 ppm (9 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Momentanwert)
IOELV (EU)	Ameisensäure CAS-Nr.: 64-18-6	① 5 ppm (9 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	Ameisensäure CAS-Nr.: 64-18-6	① 5 ppm (9,5 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (19 mg/m <sup>3</sup> )

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Wasserstoffperoxid CAS-Nr.: 7722-84-1	1,4 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, lokal
Wasserstoffperoxid CAS-Nr.: 7722-84-1	0,21 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, lokal
Wasserstoffperoxid CAS-Nr.: 7722-84-1	3 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Wasserstoffperoxid CAS-Nr.: 7722-84-1	1,93 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Milchsäure CAS-Nr.: 79-33-4	592 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, lokal
Milchsäure CAS-Nr.: 79-33-4	592 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Milchsäure CAS-Nr.: 79-33-4	296 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Milchsäure CAS-Nr.: 79-33-4	35,4 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen
Ameisensäure CAS-Nr.: 64-18-6	9,5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Ameisensäure CAS-Nr.: 64-18-6	3 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Ameisensäure CAS-Nr.: 64-18-6	9,5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, lokal
Ameisensäure CAS-Nr.: 64-18-6	3 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, lokal

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.01.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 10

Seite 7/14

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 3

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Wasserstoffperoxid CAS-Nr.: 7722-84-1	0,013 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Wasserstoffperoxid CAS-Nr.: 7722-84-1	0,013 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Wasserstoffperoxid CAS-Nr.: 7722-84-1	4,66 mg/l	① PNEC Kläranlage
Wasserstoffperoxid CAS-Nr.: 7722-84-1	0,047 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Wasserstoffperoxid CAS-Nr.: 7722-84-1	0,047 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Wasserstoffperoxid CAS-Nr.: 7722-84-1	0,014 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Wasserstoffperoxid CAS-Nr.: 7722-84-1	0,002 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Milchsäure CAS-Nr.: 79-33-4	1,3 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Milchsäure CAS-Nr.: 79-33-4	10 mg/l	① PNEC Kläranlage
Ameisensäure CAS-Nr.: 64-18-6	2 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Ameisensäure CAS-Nr.: 64-18-6	0,2 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Ameisensäure CAS-Nr.: 64-18-6	7,2 mg/l	① PNEC Kläranlage
Ameisensäure CAS-Nr.: 64-18-6	13,4 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Ameisensäure CAS-Nr.: 64-18-6	1,34 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Ameisensäure CAS-Nr.: 64-18-6	1,5 mg/kg	① PNEC Boden
Ameisensäure CAS-Nr.: 64-18-6	1 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



#### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

#### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374

Geeignetes Material:

Butylkautschuk Durchdringungszeit (maximale Tragezeit) 480 min

FKM (Fluorkautschuk) Durchdringungszeit (maximale Tragezeit) 480 min

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) Durchdringungszeit (maximale Tragezeit) 30-120 min

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Hautschutzplan beachten.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.01.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 10

Seite 8/14

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 3

### Atemschutz:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist kein Atemschutz erforderlich. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Der geeignete Filter ist NO-P3.

### Thermische Gefahren:

Langsamer Abbau des Aktivsauerstoffgehalts bei Temperaturen über +40°C.

### Sonstige Schutzmaßnahmen:

keine

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Siehe auch Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** farblos

**Geruch:** charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	2,6	20 °C		
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	> 100 °C			
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	<i>nicht anwendbar</i>			
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Selbstentzündungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdichte	<i>Keine Daten verfügbar</i>			
Dichte	≈ 1,03 g/cm <sup>3</sup>	20 °C		
Schüttdichte	<i>nicht anwendbar</i>			
Wasserlöslichkeit	0 - 100 %	20 °C		unbegrenzt wasserlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>			

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten. Das Produkt selbst brennt nicht.

### 10.2. Chemische Stabilität

Langsamer Abbau von Aktivsauerstoff ist produktinhärent.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.01.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 10

Seite 9/14

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 3

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Achtung! Nur exakt nach Vorschrift zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Sauerstoff) freigesetzt werden können. Niemals mit unverdünnten anderen Produkten verwenden!

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Lagerung bei Temperaturen über + 40°C führt zum beschleunigten Abbau von Aktivsauerstoff (Berstgefahr!).

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Bei Kontakt mit Laugen und oder Metallabrieb entbindet sich spontan Sauerstoff (Berstgefahr!).

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand oder bei Kontakt mit Lauge ist die Freisetzung von brandförderndem Sauerstoff möglich. Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
77-92-9	Zitronensäure	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 5.400 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
7722-84-1	Wasserstoffperoxid	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> ≈418 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Kaninchen) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> ≈11 mg/l (Ratte) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/ Nebel):</b> ≈2 mg/l (Ratte)
64-18-6	Ameisensäure	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 730 mg/kg (Ratte) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 7,85 mg/l 4 h (Ratte)

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.01.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 10

Seite 10/14

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 3

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
77-92-9	Zitronensäure	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 440 - 760 mg/l 4 d (Fisch, <i>Leuciscus idus</i> ) <b>LC<sub>50</sub>:</b> 120 mg/l 3 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> )
7722-84-1	Wasserstoffperoxid	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 16,4 mg/l 4 d (Fisch, <i>Pimephales promelas</i> (Dickkopfelritze)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 2,4 mg/l 2 d (Krebstiere, <i>Daphnia pulex</i> (Wasserfloh)) <b>NOEC:</b> 0,63 mg/l 21 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh)) <b>NOEC:</b> 0,63 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Skeletonema costatum</i> )
64-18-6	Ameisensäure	<b>EC<sub>50</sub>:</b> 365 mg/l 2 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh)) OECD 202 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 1.240 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Desmodesmus subspicatus</i> ) OECD 201 <b>LC<sub>50</sub>:</b> 130 mg/l 4 d (Fisch, <i>Brachydanio rerio</i> (Zebrafisch)) OECD 203 <b>NOEC:</b> 100 mg/l 21 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh)) OECD 211 <b>NOEC:</b> 1.000 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Desmodesmus subspicatus</i> )

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
77-92-9	Zitronensäure	Ja, schnell	
7722-84-1	Wasserstoffperoxid	Ja, schnell	
64-18-6	Ameisensäure	Ja, schnell	

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K <sub>OW</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
7722-84-1	Wasserstoffperoxid	-1,5	

### Biokonzentrationsfaktor (BCF):

Keine Daten verfügbar

### Akkumulation / Bewertung:

Keine Daten verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.01.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 10

Seite 11/14

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 3

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
77-92-9	Zitronensäure	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
7722-84-1	Wasserstoffperoxid	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
64-18-6	Ameisensäure	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Abfallbehandlung muss in Übereinstimmung mit den lokalen behördlichen Vorschriften erfolgen.

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt:

20 01 29 *	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
------------	--

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Abfallschlüssel Verpackung:

15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
------------	--

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Bemerkung:

Gespülte Verpackungen können der Wertstoffsammlung zugeführt werden, sofern die Gefahrstoffkennzeichnung (das Etikett) entfernt wurde.

### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

#### Andere Entsorgungsempfehlungen:

keine

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	
<b>14.1. UN-Nr.</b>		
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>		
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>		
nicht relevant		
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>		
nicht relevant		



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.01.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 10

Seite 12/14

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 3

Landtransport (ADR/ RID)	Seeschiffstransport (IMDG)
-----------------------------	-------------------------------

### 14.5. Umweltgefahren

nicht relevant

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht relevant

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

entfällt

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

##### Zulassungen:

Zur Zeit keine Zulassungen erforderlich.

##### Verwendungsbeschränkungen:

Nur für den gewerblichen/industriellen Anwender geeignet.

##### Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Die Einstufung und Kennzeichnung des Produkts erfolgte gemäß der CLP-VO (VO (EG) 1272/2008). Die Inhaltsstoffe sind, falls erforderlich, gemäß der REACH-Verordnung (VO (EG) 1907/2008) (vor)registriert.

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### [DE] Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

##### Anhang Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Das Produkt ist ausschließlich für die Verwendung durch gewerbliche/industrielle Anwender geeignet.

##### Störfallverordnung

##### für im Produkt enthaltene Stoffe:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

##### für im Störfall möglicherweise entstehende Stoffe:

Sauerstoff (12. BImSchV, Anhang I, Spalte 1, Eintrag 2.38)

##### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

##### Klasse 1:

Ameisensäure

##### Ziffer 1:

5.2.5

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

##### WGK:

1 - schwach wassergefährdend

##### Quelle:

WGK der Inhaltsstoffe wurden den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern entnommen.

##### Bemerkung:

Berechnet aus den WGK der einzelnen Inhaltsstoffe

##### Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 510

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.01.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 10

Seite 13/14

# BRANDNER HYGIENE

## BMB 3

### [AT] Nationale Vorschriften

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

keine bekannt

### [CH] Nationale Vorschriften

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

keine bekannt

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

#### 15.3. Zusätzliche Angaben

keine

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

3.2.	Gemische
------	----------

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts wurden die von den jeweiligen Inhaltsstoff-Lieferanten zur Verfügung gestellten Sicherheitsdatenblätter sowie Informationen der Gestis-Stoffdatenbank (<http://gestis.itrust.de>) der DGUV verwendet.

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H271	Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
--------	--------------------------------

### 16.6. Schulungshinweise

Eine Schulung vor Arbeitsaufnahme mit diesem Produkt ist erforderlich, ebenso eine jährliche arbeitsplatzspezifische Unterweisung über den Umgang mit Gefahrstoffen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.01.2022

**Druckdatum:** 30.01.2023

**Version:** 10

Seite 14/14

**BRANDNER**  
**HYGIENE**

## BMB 3

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert